

**Formular 2**

**Bestätigung**

über die Absolvierung Grundausbildung  
lt. den methoden- bzw. berufsspezifischen Ausbildungsempfehlungen  
der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark bzw.  
des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister

**Antragsteller:in:**

Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Die Grundausbildung wurde bei folgendem Ausbildungsinstitut absolviert:

**Kontaktdaten des Ausbildungsinstitutes:**

Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Von Seiten unseres Ausbildungsinstitutes wird bestätigt, dass die Ausbildungsbereiche bzw. dass folgende Ausbildungsbereiche lt. den Ausbildungsempfehlungen der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark bzw. des Fachverbandes unterrichtet wurden.

(Sollten nicht alle Ausbildungsbereiche der entsprechenden Ausbildungsempfehlung abgedeckt sein  
bitte um detailliert Auflistung der Kursinhalte inkl. Unterrichtseinheiten)

Die Ausbildungsempfehlungen sind auf der Seite [www.persönliche-dienstleister-stmk.at](http://www.persönliche-dienstleister-stmk.at) abzurufen.  
Rückfragen dazu bei der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark unter  
Tel: 0316/601-278, E-Mail: [persdl@wkstmk.at](mailto:persdl@wkstmk.at)

Es wird darauf hingewiesen, dass falsche Angaben von Seiten des Ausbildungsinstitutes bzw. des Antragstellers/der Antragstellerin zu einer Rückforderung der Förderung führen.

Ort, Datum

-----  
für das Ausbildungsinstitut

## Curriculum - Ausbildungsempfehlung der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Steiermark

### Humanenergetik | Methode: Bioresonanz (Radionik)

#### Teil 1: Berufliche Sorgfalt (mind. 20 UE)

*Diese Ausbildung ist für alle Methoden einheitlich im Bereich Humanenergetik. Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.*

#### Inhalt

- Grundlagen für den Beruf
  - Die österreichische Gesundheitslandschaft
  - Gesetzliche Grundlagen
  - Berufsbild eines\*r Humanenergetiker\*in
  - Erklärungsmodell für die humanenergetische Dienstleistung (z.B. 3-Ebenen-Modell)
- Anwendung in der Praxis
  - Unternehmerische Grundlagen
  - Grundlagen der Kommunikation mit Klient\*innen
  - Der Beratungsbogen / Fragebogen
- Erscheinungsbild & Werbung
  - Werbemittel & Auftritt
  - Auslobung und richtige Wortwahl
  - Standesregeln Humanenergetik
  - Berufsethik und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

*Anmerkung: Der Antragsteller / die Antragstellerin hat einen Nachweis über den Abschluss des „Qualitätsmanagement-Programms Berufliche Sorgfalt“ der zuständigen Fachgruppe vorzulegen.*

*Mit dem QM-Programm Berufliche Sorgfalt ist Teil 1 der Ausbildungsempfehlung abgedeckt.*

## Teil 2: Der menschliche Körper (mind. 20 UE)

*Diese Ausbildung ist für alle Methoden einheitlich im Bereich Humanenergetik. Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen alle Bereiche abgedeckt werden.*

### Inhalt

- Erste Hilfe Kurs

#### **Teilnahmebestätigung ist vorzulegen**

- Grundlagen der Anatomie, Physiologie & Pathologie
- Der menschliche Körper aus energetischer Sicht (Reflexzonen, Energiebahnen etc.)

Unterrichtseinheiten: \_\_\_\_\_

## Teil 3: Methodenspezifische Ausbildung (mind. 250 UE) Bioresonanz

*Die Aufteilung der Stunden auf die u.a. Bereiche bleiben dem Ausbildungsinstitut überlassen. Allerdings müssen im Bereich der Grundausbildung mind. 140 UE abgedeckt werden. Weitere 110 UE können individuell aus der vertieften Ausbildung gewählt werden.*

### Inhalt:

#### Grundausbildung: Theorie und Praxis kombiniert (mind. 140 UE, davon mind. 25 % Praxisübungen)

- Geschichtliche Entwicklung und Geräteentwicklung sowie wissenschaftliche Grundlagen zur Bioresonanz Methode
- Einsatzgebiete der Bioresonanz Methode
- Geräteaufbau, funktionelle Bedienung des Gerätes, Zubehör, Programme und Programmketten, individuelle Änderung der Einstellungen, Pflege und Wartung
- Richtige Anwendung, Basissystematik inkl. Praxisübungen

**Formular 2**

- Bioresonanz-Testung auf Grundlage, der Meridiansysteme, Organenergien und Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin
- Kombinierte Testung mit Nosoden erlernen und anwenden, Prioritätentestung
- Erstellung der klaren Reihenfolge von Belastungen, Auffinden von Hintergrundbelastungen
- Kombination mit kundeneigenen Informationen, Substanznosoden und Nativmaterial
- Energetische Grundprinzipien: Grundlagen des Feinstofflichen Energiekörpers
- Arbeiten mit einer bzw. mehreren Testtechnik(en) für Bioresonanz wie z.B.:
  - Tensor-testtechnik: Aufbau und Funktion des Tensors, Überprüfung der Testfähigkeit und Fehlerquellen, Nosodentestung, Materialtestung, Belastungstestungen, Programmtestungen, Spezial-Testungen.
  - Elektroakupunkturtesttechnik: Übersicht Akupunkturpunkte, Erlernen reproduzierbarer Testung, Quadrantentestung, Leitwertmessung, Interpretation der Ergebnisse, Stellenwert der Messtechnik in der Bioresonanz-Praxis.
  - Praktisches Erlernen der kinesiologischen Testung inkl. Surrogat-testung
  - Weitere hier nicht angeführte Testtechniken sind ebenfalls möglich
- Erkennen und Auflösen von Therapieblockaden
- Behandlungssystematiken für zahlreiche Fragestellungen aus der Praxis erlernen
- Praxiseigene Programmketten erstellen
- Erlernen eines standardisierten Konzepts für individuelles Gesundheitscoaching mit ganzheitlichen Ansätzen (Epigenetik, Quantenphysik, Ernährung, Bewegung, Stressreduktion,...) zur optimierten Kundenbetreuung

Unterrichtseinheiten: \_\_\_\_\_

Vertiefende Ausbildung: Theorie und Praxis kombiniert (mind. 110 UE, davon mind. 25 % Praxisübungen) aus einem oder mehreren nachfolgenden Themenkreisen:

- Entwicklung eigener Behandlungssystematiken durch Erstellung individuelle Frequenzfelder
- Psychoenergetische Testung und Balance, Psychosomatik, Bioresonanz bei Stress und Burnout
- Frauengesundheit und Hormone in bioenergetischer Balance
- Bioresonanz für Becken und Wirbelsäule mit wichtigen Blockadethemen

**Formular 2**

- Das Herz als Dirigent des Lebens bioenergetisch stärken
- Zähne, die oftmals vergessenen Störfelder und ihre Zusammenhänge mit anderen Körperregionen
- Energetische Störungen des Immunsystems
- Bioenergetische Unterstützung bei entarteten Zellen
- Vertiefung von Testtechniken für Bioresonanz  
Testen des Informationsfeldes mittels der gerätespezifischen Testmethoden und des individuell nötigen Resonanzspektrumss
- Isopathische Impulse zur Balancierung und Harmonisierung des Organismus

**Unterrichtseinheiten:** \_\_\_\_\_

**Bestätigung**  
Ausbildungsinstitut: \_\_\_\_\_ **Gesamt-**  
**Unterrichtseinheiten:** \_\_\_\_\_

**Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten in Minuten:** \_\_\_\_\_